

# Die Liebe

## Die Liebe

Von PokemonXOnePiece

### Endlich nach Hause

Vor 2 Tage wurde Ruffy und Nami von Alpblue in die Hölle geschickt. Rulf der Teufelsjunge und Sandy fandet die beiden und hilft die beiden. Ruffy und Rulf trainierte Ruffy, dass er gegen Alpblue eine Chance hat, derzeit unterhielten sich die beiden Mädels über das Thema Jungs

Währenddessen in der Außerwelt

Die restlichen Strohhutbande suchten nach Nami und Ruffy, Sanji war nicht so begeistert darüber, dass Ruffy mit Nami verschwand.

„Sanji wir werden sie schon finden, sie müssen irgendwo hier auf der Insel sein, woanders könnte ich mir das nicht vorstellen.“, sagte Franky beruhigt zu ihm. Sanji schaute ihn an und sagte: „Was weißt du schon, meine Geliebte ist bei unserem verrückten Käpten ganz alleine und wer weißt ob er nicht wieder in die scheiße rein geratet, wo er dann meine Geliebte im Gefahr bringt.“

„KARTOFFELSCHÄLER HÖR ENDLICH AUF DAMIT DAS GEHT MIR AUF DIE NERVEN MIT DEINER GELIEBTE.“, schrie Zorro ihn an. Sanji schaute Zorro wütend an und schrie ihn zurück: „WIE BITTE SÄBELHEINI, WAS WEISST DU SCHON, NAMI LIEBT MICH SIE BRAUCHT EINEN WIE MICH UND NICHT WIE RUFFY DER SIE NUR IM GEFAHR BRINGT.“

„OH MAN ECHT, BIST NICHT MEHR ZU RETTEN SANJI, DU KANNST DICH NICHT EINFACH SO IN NAMI VERLIEBEN, DANN SIE EINFACH SO KÜSST UND DAS AUCH VOR RUFFY.“ Schrie er ihn an.

Sanji packt Zorro am kragen an und schrie wütend: „DANN SOLL RUFFY WEGSCHAUEN, WENN IHM DAS STÖRT, ABER ER KANN MIR NICHT NAMI WEGGNEHMEN WIE DU, DU GLAUBST WOHL NICHT DAS UNSERE NAMI IN EINEN HOHLKOPF VERLIEBT, DA WÄR NAMI BEI MIR BESSER AUFGEHOBEN ALS BEI IHM.“

„NAMI WÄR BESSER BEI IHM AUFGEHOBEN, ALS BEI DIR KÜCHENSCHABE.“, schrie Zorro wütend.

„WIE BITTE SPINATSCHÄDEL.“ Zorro und Sanji streiten sich und prügelte sich danach. Robin gab die beiden eine heftige Kopfnuss und schaute die beiden wütend an und sagte: „Wir müssen Nami und Ruffy finden, und ihr streitet euch ohne nachzudenken.“ Zorro und Sanji schaute Robin an.

Später ging die suche nach Ruffy und Nami weiter.

Währenddessen in der Hölle

„Ruffy es ist schon spät.“, sagte der Teufelsjunge zu ihm. „Was? Aber es ist doch noch Mittag.“, sagte Ruffy verdattert an. „Ruffy bei euch ist es zwar Mittag, aber bei uns ist

die Zeit anders, wir haben schon Mitternacht. Außerdem wartet Nami auf dich.“ Ruffy wird leicht rötlich um die Nase und ging mit Rulf zurück zu der Höhle.

Währenddessen in der Höhle.

„Hey Nami warum sagst du Ruffy nicht, dass ich ihn sehr gern hast?“ , fragte sie.

„Ich möchte aber lieber das Ruffy den Anfang macht, jedesmal wenn Sanji kam ging Ruffy immer weg.“ , antwortet sie.

„Mmh ich verstehe Nami, dann soll er wirklich den Anfang machen.“

Später kam Ruffy und Rulf an, Rulf nahm Sandy mit und gingen zum Chef der Hölle und bietet ihn um hilfe, währenddessen blieb Ruffy bei Nami und kümmerte um sie.

„Ruffy ich vermisse meine Freunde.“ , sagte sie traurig zu ihm.

„Nami mach dir keine sorgen um sie, wir werde sie schon wieder sehen.“ , sagte Ruffy beruhigt zu ihr.

Nami freute sich und umarmte Ruffy, er wird rot um die Nase, er legt seine arme über sie.

„Sanji wird sich auch freuen dich zu sehen Nami.“ Sagte Ruffy traurig zu ihr.

Nami löste sich von ihn und sagte: „Ruffy ich mag Sanji nicht was du denkste , aber ist jetzt auch egal, lass uns schlafen.“

Ruffy nickte und deckt Nami zu, er blieb noch wach und passt auf sie auf. „Ruffy leg dich auch hin.“ , sagte sie im Halbschlaf.

„Ruffy du legst dich zu ihr hin.“ , sagte Rulf plötzlich. Ruffy und Nami erschreckte sich. Rulf begann an zu lachen und sagte: „Los Junge leg zu ihr hin.“

„Ich möchte aber aufbleiben um auf sie aufpassen.“ , sagte Ruffy zu ihm.

„Ruffy du legst dich sofort zu ihr hin oder du bleibst in der Hölle für immer.“ , sagte Sandy grimmig zu ihm.

„Ah lieber nicht, meine Freunde und Nami brauchen mich doch.“ , sagte Ruffy ängstlich zu ihr und legte sich zu Nami hin. Rulf, Sandy und Nami begannen an zu lachen. „Geht doch Ruffy.“ , sagte Rulf zu ihm. Ruffy schließt ein und legte seine arme auf Nami´s Bauch, Nami schaute ihn zufrieden an, streichelt ihn sanft und schläft später ein.

Am Nächsten Tag...

Ruffy wachte auf und schaute Nami an, er lächelte sie an und blieb noch liegen bis sie aufwacht.

„Ruffy bist ja wach, heute werden wir euch beide, aus der Hölle in die Außenwelt frei lassen. Unserem Boss der Chef aus der Hölle, erlaubte uns das.“ , sagte Rulf zu ihm.

Ruffy freute sich darüber und kuschelt sich bei Nami ein.

Nami wachte auf, sie lächelt Ruffy und sagte: „Guten morgen Ruffy.“

Ruffy erschreckte sich, er löste sich von Nami und wird rot um die Nase.

„Nami Entschuldigung, dass wollte ich nicht.“ , sagte Ruffy zu ihr.

„Ach Ruffy ist doch ok.“ , sagte Nami zu ihm.

„Ihr könnt euch später darüber unterhalten, wenn ihr wieder oben seid.“

„Wie wir können nach Hause?“ , fragte Nami. Rulf und Sandy nickten

Nami freute sich darüber endlich ihre Freunde zu sehen, Ruffy nahm Nami Huckepack und ging mit Rulf und Sandy.

Währenddessen in Außenwelt.

„Hey wir suchen morgen weiter nach dem beiden.“ Sagte Robin zu ihren Freunde.

„Robin hat recht, es ist schon so spät.“ , sagte Zorro und ging zu Robin hin.

„Nami und Ruffy sind seit 2 Tagen verschwunden, ich hoffe die beiden gehen es gut.“ , sagte Chopper besorgt.

„Chopper, Ruffy ist bei Nami und die beiden geht es bestimmt super.“ Muntert Lysop

ihn.

Alle legten sich hin und schliefen danach ein.

Währenddessen in der Hölle

„So da wären wir der Ausgang zum Außenwelt.“, sagte Ruff.

„Ihr müsst da nur reingehen. Ich wünsche euch beide viel Glück.“, sagte Sandy zu dem beiden.

Ruffy grinste und sagte: „Das wird schon, vielen Dank erstmals.“

Nami bedanke sich auch und gingen gemeinsam zum Ausgang rein.

Währenddessen in der Außenwelt.

Plötzlich bebte die Insel, alle erschreckten sich hoch und schauten sich um.

„Warum bebt es den jetzt?“, fragte Robin.

„Keine Ahnung, wir müssen Schutz finden aber wo.“, sagte Zorro zu ihr.

Plötzlich bekam die Insel Risse und öffnete sich, dabei kamen Feuerspeien aus der Erde, die Strohhutbande mussten sich in Sicherheit bringen.

Plötzlich kam aus der Erde ein Fahrstuhl hoch, Chopper und seine Freunde staunten nicht schlecht, der Fahrstuhl öffnete sich langsam und Nami und Ruffy kamen aus dem Fahrstuhl raus.

Danach ging der Fahrstuhl runter in die Hölle und schließt die Risse wieder zusammen.

„RUFFY WAS HAST DU SCHON WIEDER GEMACHT?“, schrie Sanji.

„Sanji bleibt mal locker, Ruffy hat nix gemacht, er hat um mich liebevoll gesorgt.“, sagte Nami grimmig zu Sanji.

„Aber Schatz.“, sagte Sanji besorgt.

Ruffy schaute traurig zu Boden und gab Chopper Nami, danach ging er weg um alleine zu sein.

Nami schaute Ruffy traurig hinterher, währenddessen Chopper Nami zum Schiff brachte, Chopper versorgte Nami und legte sie ins Krankenzimmer.

Dann kam Sanji rein und fragte: „Chopper wie geht's Nami?“

„Ihr geht's es gut Sanji, sie schläft und braucht jetzt ihre Ruhe, könntest du bitte rausgehen.“, sagte Chopper zu ihm. Sanji nickte und ging raus.

Zorro sah Ruffy aus der Ferne und ging zu ihm hin. „Ruffy was ist los mit dir? Wie war es mit Nami in der Hölle und wie seit ihr den da überhaupt reingekommen?“, fragte er und setzte sich neben ihn hin.

Ruffy erzählte ihm wie es passierte, dabei sagte er auch wie schön es war alleine mit Nami zu sein.

„Ruffy geh doch zu Nami hin, erzähl ihr wie du sie gern hast.“, sagte er.

„Kann ich nicht, Nami liebt mich nicht das weißt ich ganz genau.“, sagte er traurig zu ihm.

„Du weißt es doch gar nicht Ruffy, ob sie dich liebt oder nicht.“, sagte er

„Sanji liebt Nami und sie liebt ihn auch.“ Zorro schaute sein Käpten an und sagte: „Ach Ruffy.“

„Außerdem wenn ich Nami das sagen würde, wird sie mich entweder für verrückt halten oder mich auslachen.“, sagte Ruffy zu ihm.

„Ruffy das weißt du gar nicht, wenn es nicht mal ausprobiert hast.“, sagte er zu ihm

„Zorro es hat doch kein Sinn, ich werde meine Gefühle über Nami einfach vergessen, vielleicht ist es auch besser so.“, sagte Ruffy traurig zu ihm.

„Ruffy, so einfach geht es nicht auf heute bis Morgen, mal so eben seine Gefühle an ihr zu vergessen.“ Ruffy schaute Zorro an und sagte: „Ich werde es einfach versuchen.“

„Ruffy...“, sagte er leise.